

MEDIENINFORMATION

Das Puzzle fügt sich - FH Burgenland begrüßt Kroatien

„KROATIEN - willkommener Newcomer in der EU-Wirtschafts-, Kultur- und Sprachlandschaft.“ – So lautet das Thema der diesjährigen Eisenstädter Europatage von 15. bis 17.Mai, organisiert vom Studiengang Internationale Wirtschaftsbeziehungen der FH Burgenland. Ganz aktuell zum EU-Beitritt Kroatiens am 1. Juli 2013 sind hochkarätige Gäste, wie Botschafter, Vertreter der Europäischen Kommission und Vertreter der kroatischen Partneruniversitäten am Campus Eisenstadt geladen.

Eisenstadt am 15. Mai 2013. Wissenschaftslandesrat Helmut Bieler betont in seinem Eröffnungsstatement die Wichtigkeit der engen Beziehungen Burgenlands zu Kroatien. „Es freut uns, diesen wichtigen Partner der burgenländischen Wirtschaft in der EU begrüßen zu dürfen – langsam fügt sich das Puzzle Europa.“ Die Zusammenarbeit zwischen den Ländern fuße auf zahlreichen Beinen – vom Tourismus über die Industrie bis hin zum Austausch bei Bildungsprojekten, führt Bieler aus. Die FH Burgenland habe sich zum Ziel gesetzt, Besonderes zusammenzubringen, erläutert Geschäftsführer Georg Pehm: „Besonderes geschieht auch im Rahmen dieser Veranstaltung. Wir eröffnen unseren Studierenden die Möglichkeit, mit wichtigen Persönlichkeiten aus dem In- und Ausland ins Gespräch zu kommen und sich mit dem neuen Europa bewusst auseinander zu setzen.“

Kroatisch im Studium

Rund 150 Studierende lernen jährlich Kroatisch an der FH Burgenland, ob im Studiengang Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Europäische Studien oder im Human Resource Management. Viele davon absolvieren auch ihr verpflichtendes Berufspraktikum in Kroatien. „International mit Mittel-Osteuropa-Dimension studieren, Praxiserfahrung mit interkulturellem Fokus sowie Fremdsprachen sind der Schlüssel zu einer internationalen Karriere“, sagt Tonka Semmler-Matošić, Studiengangsgleiterin im Department Wirtschaft mit Fokus Mittel-Osteuropa.

Europatage und International Week

Seit Beginn der Woche steht an der FH Burgenland das Internationale noch mehr im Vordergrund als sonst. Im Rahmen der „International Week“ vom 13. bis 17. Mai sind zusätzlich zu den Europatagen noch weitere internationale Repräsentanten der Partnerhochschulen am Campus Eisenstadt zu Gast. „Wir laden immer wieder gerne zu Veranstaltungen wie den Eisenstädter Europatagen ein, um den Studierenden die mittelosteuropäischen Länder hautnah an die Fachhochschule zu bringen. Die Studenten werden mit diesem facettenreichen internationalen Unterricht motiviert und die Internationalität wird dabei aktiv gelebt“, erklärt FH-Projekt Koordinatorin und Studiengangsgleiterin Irena Zavrl.

EU-Botschafterbesuch an der FH Burgenland

Bei den „Eisenstädter Europatagen“ stehen Vorträge, Workshops und Dialoge rund um den EU-Beitritt Kroatiens am Programm. Gestartet wird am Mittwoch mit einem Botschafterempfang der besonderen Art. Der Botschafter der Republik Kroatien in Österreich, Gordan Bakota führte als Keynote Speaker in das Thema ein.

Internationale Gäste:

- Bulgariens Gesandter Valentin Valev und Valeriya Galcheva
- Deutschlands Botschaftsräte Wolfgang Wendel und Katja Reichhard
- Österreichs Botschafter Werner Almhofer, BM für Europäische und Internationale Angelegenheiten
- Russlands Botschafter Sergey Nechaev,
- Sloweniens Botschafter Aleksander Geržina,
- Tschechiens Botschaftssekretärin Jana Kheková ,
- Ungarns Botschaftssekretär András Izsák

Rückfragehinweise:

Mag.^a Martina Landl

Leitung Information und Kommunikation

Fachhochschule Burgenland GmbH

Tel: +43 (0)5 9010 609-20

E-Mail: presse@fh-burgenland.at

Julia Awecker, Bakk. phil.

Information und Kommunikation

Fachhochschule Burgenland GmbH

M: +43 (0)664/8850 3926

E-Mail: julia.awecker@fh-burgenland.at